



Foto: Peter Altmann / Fotolia

# DIE ZWEIRAD-KLASSEN IM ÜBERBLICK

**DU WILLST** endlich richtigen Fahrtwind spüren oder mit mehr Hubraum unterwegs sein?

Dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um mit der Motorradausbildung zu beginnen. Welcher Zweiradfahrerschein für dich der Richtige ist, siehst du hier:

Dieser Führerschein kommt für dich infrage:



Du bist mindestens



16 Jahre alt



18 Jahre alt



20 Jahre alt (bei Aufstieg aus A2)



24 Jahre alt (bei Direkteinstieg)

## DU HAST DEN EINSTIEG VERPASST? = **WERDE DIREKTEINSTEIGER!**

Dieser direkte Einstieg in die Klasse A kommt für dich nur infrage, wenn du bereits 24 Jahre alt bist. Bei der theoretischen Ausbildung giltst du als „Erweiterer“ (6 + 4 Doppelstunden Unterricht; weniger Fragen in der Theorieprüfung). In der Praxis giltst du als „Neuling“ und musst daher neben den normalen Fahrstunden auch alle 12 Sonderfahrten machen. Zu den vier Pflichtübungen werden in der Prüfung aus den fünf verbleibenden Grundfahraufgaben noch weitere zwei vom Prüfer ausgesucht.

**Beispiel:** Mit dem Führerschein Klasse B wurde dir zwar Klasse AM mit erteilt und du darfst somit Roller fahren, jetzt willst du aber auf zwei Rädern mit ordentlich Hubraum durchstarten. Rechtlich hast du bisher also noch keinen Motorradführerschein besessen und somit bist du ein Direkteinsteiger in Klasse A.

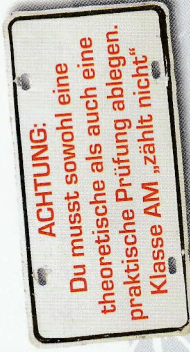
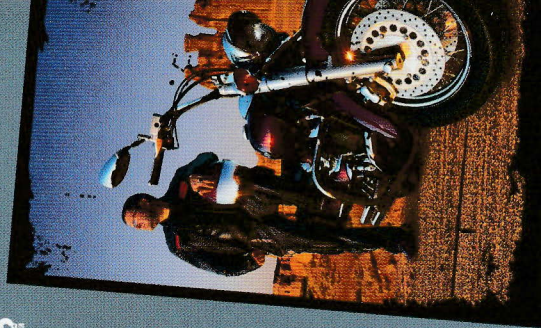


Foto: enjoynz / Stockphoto (Reifensparen); 0570 / Fotolia (Nummerschild); Dmitry Kosterev/Fotolia (Harley-Fahrer)

## DU HAST DEN FÜHRERSCHEIN SCHON LANGE UND WILLST OHNE THEORIE MOTORRAD FAHREN?

Als Führerscheininhaber einer vor dem 01.04.1980 erworbenen Fahrerlaubnis der Klasse 3 bist du automatisch zum Führen von Kraftträdern der Klasse A1 berechtigt.

Jetzt kannst du ohne Theorieprüfung auf die nächste Stufe – Klasse A2 – aufsteigen. „Erfahre“ dir einfach zusätzlichen Hubraum und Leistung!



## DU WILLST NICHT 2 JAHRE WARTEN? = **WERDE DIREKT AUFSTEIGER!**

Beim „direkten“ Aufstieg durchläufst du eine ganz normale „Erweiterungs-Ausbildung“ mit 6 + 4 Doppelstunden Theorie, (reduzierten) Sonderfahrten und sonstigen Fahrstunden. Hier kommst du sowohl an der theoretischen, als auch an der praktischen Prüfung leider nicht vorbei.

**Du bist ein „Direktaufsteiger“, wenn**

- du nicht jeweils mindestens zwei Jahre Fahrerfahrung gesammelt hast.

**Beispiel:** Du hast mit 17 Jahren den Führerschein der Klasse A1 gemacht und willst schon mit 18 auf A2 aufsteigen. Selbiges gilt auch, wenn du heute den Führerschein Klasse A2 machst und in weniger als zwei Jahren auf A aufsteigen willst.

- du eine „Stufe“ auslässt.

**Beispiel:** Du hast den A1-Schein schon in der Tasche und willst direkt die „großen“ Maschinen fahren. Das heißt, du lässt die „Stufe“ A2 aus und machst direkt den A-Schein.



## DU WILLST 1X BÜFFELN FÜR 3X FAHRPASS? = **MACH DEN STUFENFÜHRERSCHEIN**

„Stufenweiser“ Aufstieg bedeutet, du machst zunächst den Führerschein Klasse A1, fährst zwei Jahre mit der 125er-Maschine, machst dann Klasse A2 und nach weiteren zwei Jahren machst du den A-Schein. NUR dann greifen jeweils (von A1 nach A2 und von A2 nach A) die Regeln des stufenweisen Aufstiegs. Das bedeutet, es sind **weder eine theoretische Ausbildung noch Sonderfahrten** vorgeschrieben. Sobald du ein paar Fahrstunden gemacht hast, in denen sich dein Fahrlehrer von deinem Können überzeugt hat, geht's ab zur Prüfung. Du musst nur jeweils eine, **auf 40 Minuten verkürzte, praktische Prüfung** ablegen, keine theoretische!

**ACHTUNG:**

- Von den neun Grundfahraufgaben werden bei stufenweisem Aufstieg jeweils nur die vier Pflichtübungen geprüft.

- Ein Aufstieg von A1 nach A („Überspringen“ der Klasse A2) ist nicht ohne erneute Theorieprüfung möglich.

- Bei Klasse AM ist kein prüfungsfreier Aufstieg möglich. Willst du in eine „höhere“ Zweirad-Klasse (A1, A2 oder A) aufsteigen, musst du die theoretische und praktische Prüfung nochmals ablegen!

**Besser, du machst mit 16 Jahren gleich den A1-Führerschein!**

